

Eidgenössische Berufsprüfung für Sportartenlehrerinnen | Sportartenlehrer mit eidgenössischem Fachausweis

Merkblatt zur Prüfungslektion | Prüfungsteil 1

Dieses Merkblatt informiert die Kandidaten über den Ablauf der Prüfung und die zur Anwendung gelangenden Bewertungskriterien. Über weitere Details informieren die auf der Webseite www.sportartenlehrer.ch zur Verfügung stehende Prüfungsordnung und Wegleitung der eidgenössischen Berufsprüfungen.

Die einzelnen Verbände organisieren in Zusammenarbeit mit sportartenlehrer.ch die praktischen Prüfungen. Die Prüfungslektion ist eine real stattfindende Unterrichtslektion oder Unterrichtseinheit mit Schüler oder Kunden.

Schriftliche Unterlage zur Prüfungslektion

Der Kandidat erstellt am Prüfungstag eine schriftliche Unterlage über die Unterrichtslektion beziehungsweise Unterrichtseinheit die er innerhalb des für die praktische Prüfung vorgesehenen Zeitraums erteilen wird. Das Erstellen der Prüfungsunterlage darf 30 Minuten in Anspruch nehmen. Das Volumen der schriftlichen Unterlage zur Prüfungslektion sollte ca. 2 A4- Seiten umfassen (ohne allfällige Anlagen).

Die schriftliche Unterlage zur Unterrichtslektion beinhaltet insbesondere folgende Teile:

Einordnung der Lektion in ein (Ausbildungs-) Programm

In welchem Kontext steht die Lektion oder Trainingseinheit? Beschreibung des Programms, Bezeichnung des Lehrgangs, Angaben über Ausbildungsstufe oder Niveau, usw.

Zielgruppe

An wen richtet sich diese Art der Ausbildung beziehungsweise Lektion? Beschreibung (Charakteristika) der jeweiligen Schüler, Kunden.

Unterrichtsinhalte und Ziele

Was soll mit der Lektion oder Trainingseinheit erreicht werden? Beschreibung der Unterrichtstätigkeit, des Unterrichtsablaufs und der Lehrziele, des zeitlichen Ablaufs usw.

Unterrichtsmethodik

Mit welchen Mitteln und Methoden, Übungen usw. sollen die Ziele erreicht werden? Nennung oder Beschreibung der Methoden oder des pädagogischen Ansatzes usw.

Material | Infrastruktur | Rahmenbedingungen

Welche Geräte, Einrichtungen, Unterrichtsmittel, Lehrmittel usw. müssen eingesetzt werden? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, damit der geplante Unterricht durchgeführt werden kann? Beschreibung der benötigten Mittel beziehungsweise des notwendigen Kontextes beziehungsweise der Rahmenbedingungen usw.

Risk and Challenges (Risiken und Herausforderungen)

Worin bestehen die Risiken beziehungsweise die speziellen Herausforderungen für die Lehrperson bei dieser Art von Unterricht beziehungsweise Lektion oder Trainingseinheit? Beschreibung der Kernpunkte oder Knackpunkte der Lektion oder Trainingseinheit.

Möglich ist ein Alternativprogramm, falls das vorgesehene Programm nicht wie geplant durchgeführt werden kann (zum Beispiel Witterung bei Outdoor-Sportarten, Leistungsniveau des zu Unterrichtenden usw.)

Die Kriterien zur Bewertung der schriftlichen Unterlage zur Prüfungslektion:

Fachliche Qualität

Entspricht die Prüfungslektion dem «state of the art» beziehungsweise den Anforderungen in der jeweiligen Sportart?

Logischer Aufbau

Ist die Lektion folgerichtig ins Ausbildungsprogramm eingepasst? Ist der Ablauf der Lektion in sich selbst folgerichtig?

Methodik

Sind die angewandten Methoden richtig gewählt beziehungsweise sind sie adäquat, zielgruppengerecht, zeitgemäss und erlauben sie eine abwechslungsreiche und attraktive Gestaltung der Lektion beziehungsweise der Trainingseinheit (Methodenwechsel oder Methodenmix)?

Unterrichtsmittel

Sind die gewählten Mittel, Geräte und Einrichtungen geeignet und adäquat?

Lernkontrolle und Erfolgsmessung

Ist eine Erfolgskontrolle vorgesehen? Wie wird der Erfolg des Unterrichts beobachtet oder gemessen?

Prüfungslektion

Ausgehend von der erstellten schriftlichen Unterlage findet gleich anschliessend die Unterrichtslektion statt. Die Unterrichtslektion dauert 60 Minuten.

Die Richtlinien zur Durchführung der Prüfungslektion:

Transparenz über Prüfungssituation

Die Schüler oder Kunden werden über den Charakter der Lektion informiert, das heisst, die Experten werden ihnen in ihrer Funktion vorgestellt.

Rolle der Experten

Die Experten beobachten das Unterrichtsgeschehen diskret, das heisst, sie kommunizieren nicht mit den beteiligten Personen und greifen nicht ein. Sie stellen während der Lektion keine Fragen an den Kandidaten.

Sportartenspezifische Bedingungen

Die Prüfungsleitung ist dafür verantwortlich, dass die Experten das Unterrichtsgeschehen gut beobachten können und der Kommunikation zwischen Lehrperson, Schüler oder Kunden gut folgen können.

Die Kriterien zur Bewertung der Prüfungslektion (3 Unterpositionsnoten):

1. Ablauf und Organisation des Unterrichts

- Einstieg in die Unterrichtseinheit (adäquater Auftakt, motivierend, informativ, usw.)
- Attraktivität des Unterrichts (logischer Ablauf / Aufbau, Methodenwechsel, Innovation, usw.)
- Schluss/Auswertung der Einheit (strukturiert, auf methodischer Grundlage, partizipativ, usw.)

2. Fachliche Qualität der Interventionen der Lehrperson

- Sachliche Richtigkeit (methodische Richtigkeit der Information, Übereinstimmung mit Lehrbuch beziehungsweise «state of the art», usw.)
- Qualität der Instruktion (Verständlichkeit, Anschaulichkeit, Berücksichtigung des Leistungsnieveaus der Kunden usw.)

3. Kommunikation mit Schüler beziehungsweise Kunden oder Vertreter aus dem Umfeld

- Kinder- und erwachsenenspezifische Sprache (Eingehen / Anpassung auf jeweilige Altersstufe, Berücksichtigung von knaben- beziehungsweise mädchen- sowie erwachsenenspezifischen Aspekten, usw.)
- Adressaten- und zielgruppenspezifische Kommunikation (Kontextspezifische Sprache, Eingehen auf Spezialitäten, Berücksichtigung von Spezialfällen; usw.)
- Sicherstellung der Informationsvermittlung (Rückfragen, Bestätigung durch Feedback, usw.)

Expertengespräch zur Prüfungslektion

Unmittelbar nach der Prüfungslektion findet das Expertengespräch über die Prüfungslektion statt. Das Expertengespräch dauert 30 Minuten. Das Expertengespräch bezieht sich hauptsächlich auf die Prüfungslektion und geht von den Beobachtungen der Experten aus. Die von dem Kandidaten erstellte schriftliche Unterlage zur Prüfungslektion kann ebenfalls Gegenstand des Expertengesprächs sein.

Die Kriterien zur Bewertung des Expertengesprächs zur Prüfungslektion:

Selbstreflexion

Kann der Kandidat seine Aktivität hinterfragen? Inwiefern findet eine Selbstevaluation statt?

Methodische Vielfalt

Kann der Kandidat alternative Vorgehensweisen nennen? Kann der Kandidat die Vor- und Nachteile von spezifischen Methoden gegeneinander abwägen?

Hintergrundwissen

Kann der Kandidat das gewählte Vorgehen beziehungsweise die gewählte Unterrichtsmethode begründen?

Im Interesse der einfacheren Lesbarkeit haben wir bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die männliche Form verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.